

12. November 2024 | 14.00–16.00 Uhr | Online

„WENN DER KUCHEN SPRICHT, HABEN DIE KRÜMEL PAUSE!“

Wie adultistische Strukturen in Bildungseinrichtungen
Kinder und päd. Fachkräfte beeinflussen.

Referentin: Ellen Brings

05. Dezember 2024 | 14.00–16.00 Uhr | Online

VIELFALT IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

Überlegungen zum Umgang mit Gemeinsamkeiten und
Unterschieden in der Kita

Referentin: Dr. Magdalena Maack

22. Januar 2025 | 14.00–16.00 Uhr | Online

RASSISMUS IN BILDUNGSINSTITUTIONEN

Dimensionen, Erfahrungen und Handlungsansätze

Referentin: Prof. Dr. Ellen Kollender

18. Februar 2025 | 14.00–15.30 Uhr | Online

ABLEISMUS UND UNSERE NARRATIVE

Referentin: Alina Buschmann

März 2025 | 14.00–16.00 Uhr | Online

ABLEISMUS IM SCHULKONTEXT

Referentin: Anne Gersdorff (angefragt)

April 2025 | Präsenzveranstaltung

NEURODIVERSITÄT

ANMELDEHINWEISE

Sie können sich unter Nennung Ihres Namens, Ihrer E-Mail-Adresse
und Ihrer Institution bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn mit
einer E-Mail unter inklusivebildung@stadtdo.de anmelden. Bitte
beachten Sie, dass die Teilnahmeplätze **begrenzt** sind. Die Teilnahme-
plätze werden nach dem Zeitpunkt der Anmeldung vergeben. Wir
bitten Sie daher bei Interesse um eine frühzeitige Anmeldung.

Bei Fragen senden Sie uns gerne eine E-Mail an
inklusivebildung@stadtdo.de

FOKUS INKLUSIVE BILDUNG

DISKRIMINIERUNGEN IN DER PRAXIS ERKENNEN UND ABBAUEN

Sei es in der frühkindlichen Bildung, in der Schule oder in außerschulischen Angeboten, überall arbeiten Sie als pädagogische Fachkräfte hoch engagiert daran, dass alle Kinder und Jugendlichen eine gute, hochwertige und chancengerechte Bildung erhalten. Dem stehen jedoch häufig diskriminierende Strukturen entgegen, die an vielen Stellen Bildungsteilhabe und Bildungserfolge behindern.

In der Veranstaltungsreihe „**Fokus Inklusive Bildung – Diskriminierungen in der Praxis erkennen und abbauen**“ möchten wir vom Jugendamt Dortmund und dem Regionalen Bildungsbüro Dortmund gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch darüber kommen, wie wir in Bildungsinstitutionen Kinder und Jugendliche in ihrer Unterschiedlichkeit anerkennen und aufmerksamer für Ungleichbehandlung und Ausgrenzung werden.

Viele Bildungseinrichtungen haben sich bereits auf den Weg gemacht, um Diskriminierungen entschieden entgegenzuwirken. Die Veranstaltungsreihe soll als Impuls zum Nachdenken über Diskriminierungen in der Praxis dienen und den Austausch dazu anregen, wie Barrieren konkret abgebaut werden können.

Bei Interesse melden Sie sich gerne zu den einzelnen Veranstaltungen unter Nennung Ihres **Namens**, Ihrer **E-Mail-Adresse** und **Institution** unter inklusivebildung@stadtdo.de an.

Alle Veranstaltungen sind **kostenlos**.

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Projekts **Bildungskommune** statt. Hierbei soll ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Dortmunder Bildungslandschaft geleistet und pädagogische Fachkräfte bei der Weiterentwicklung ihrer Professionalität unterstützt werden. In Bezug auf inklusive Bildung sollen Fachkräfte in ihrer Haltung und in ihrer Handlungssicherheit gestärkt werden.



Stadt Dortmund
Dezernat für Schule,
Jugend und Familie



12. November 2024 | 14.00–16.00 Uhr | Online

„WENN DER KUCHEN SPRICHT, HABEN DIE KRÜMEL PAUSE!“

Wie adultistische Strukturen in Bildungseinrichtungen Kinder und päd. Fachkräfte beeinflussen

Mit Adulthood ist das Machtgefälle zwischen Erwachsenen und Kindern gemeint, innerhalb dessen Erwachsene ihre Macht nutzen. Immer dann, wenn Äußerungen von Kindern oder deren Bedürfnisse nicht ernst genommen werden, liegt ein adultistisches Verhalten vor. Doch welche Folgen hat das für Kinder? Und wie können Regeln und Absprachen machtkritisch getroffen werden?

Dieser Workshop lädt dazu ein, sich kritisch mit dem eigenen Handeln auseinander zu setzen und Lösungsvorschläge für die Praxis zu entwickeln.

Referentin: Ellen Brings (freie Referentin)
Teilnehmer*innenanzahl: max. 35 Personen
Anmeldefrist: 05. November 2024

05. Dezember 2024 | 14.00–16.00 | Online

VIELFALT IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

Überlegungen zum Umgang mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Kita

Kita-Teams haben es mit einer bunten Vielfalt an Kindern zu tun, die unterschiedliche kulturelle, familiäre und soziale Hintergründe sowie Interessen und Bedürfnisse mitbringen. Es besteht der inklusive Anspruch, dass alle Kinder teilhaben und etwas beitragen können. Dabei kommt nicht selten die Frage auf, wie trotz der vielfältigen Unterschiede noch genügend Gemeinsamkeit geschaffen und sichtbar werden kann.

Der Vortrag beleuchtet vor diesem Hintergrund zunächst verschiedene Perspektiven des Vielfaltsbegriffs und greift Chancen und Herausforderungen im Umgang mit Vielfalt im pädagogischen Alltag auf.

Referentin: Dr. Magdalena Maack (Forum für Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg)
Teilnehmer*innenanzahl: max. 35 Personen
Anmeldefrist: 28. November 2024

22. Januar 2025 | 14.00–16.00 Uhr | Online

RASSISMUS IN BILDUNGSINSTITUTIONEN

Dimensionen, Erfahrungen und Handlungsansätze

In diesem Workshop befassen wir uns mit unterschiedlichen Formen und Dimensionen von Rassismus in Bildungsinstitutionen. Er gibt einen Einblick in die aktuelle Studienlage zum Thema. Zudem vollziehen wir entlang von Interviewsequenzen Rassismuserfahrungen von Betroffenen im Bildungssystem nach und reflektieren Dilemmata und Herausforderungen pädagogischer Professionalität in der Migrationsgesellschaft.

Der Workshop bietet zudem Raum, über eigene Erfahrungen und Fragen in den Austausch zu kommen.

Referentin: Prof. Dr. Ellen Kollender (Professorin für Inklusion und Diversität, Leuphana Universität Lüneburg)
Teilnehmer*innenanzahl: max. 35 Personen
Anmeldefrist: 15. Januar 2025

18. Februar 2025 | 14.00–15.30 Uhr | Online

ABLEISMUS UND UNSERE NARRATIVE

Ableismus ist fester Bestandteil unserer Gesellschaft. Davon wissen allerdings leider die wenigsten Menschen. Im Vortrag „Ableismus und unsere Narrative“ bringt die Aktivistin, Beraterin und Autorin Alina Buschmann die Basics zur strukturellen Diskriminierung behinderter Menschen mit und zeigt Zusammenhänge auf, die zu häufig übersehen werden.

Referentin: Alina Buschmann (Beraterin für Inklusion und Antidiskriminierung)
Teilnehmer*innen: max. 35 Personen
Anmeldefrist: 11. Februar 2025

SAVE THE DATE!

März 2025 | 14.00–16.00 Uhr | Online

Ableismus im Schulkontext

Referentin: Anne Gersdorff (Sozialhelden e.V.)
– angefragt –

SAVE THE DATE!

April 2025 | Präsenzveranstaltung

Neurodiversität

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Dezernat für Schule, Jugend und Familie
Redaktion: Monika Nienaber-Willaredt (verantwortlich), Isabel Lüning, Ruven Hein, Nele Braß, Sabine Oymanns, Cemal Sari, Christine Speiser, Dr. Dominik Schreiber
Kommunikationskonzept, Layout:
Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation – 10/2024